

Ameisenbläuling - ein richtiger Fiesling?

Juni 2018



Immer wieder funkt er bei Busecker Bauprojekten dazwischen, weil er dort so häufig selten vorkommt.

Die Genossenschaft „Sonnenland e.G.“ will an der Autobahn hinter Oppenrod einen kleinen Solarpark bauen. Darüber wurde in der Mitgliederversammlung am 5. Juni 2018 informiert. Doch es gibt Probleme.

Vorstandsmitglied Dr. Thomas Buchkamp: »Wir müssen das Umweltgutachten abwarten, denn offensichtlich hat sich auch hier das neue »Wappentier« der Gemeinde Buseck, der Ameisenbläuling, niedergelassen.«

Vor einigen Jahren sah es so aus, als würde er die Erweiterung des EDEKA-Lagers verhindern und damit Arbeitsplätze gefährden.

Großen-Buseck im Blick



Folge 77

Was ist das für ein Viech, das so viele Probleme macht?

Er ist nicht nur für die Busecker Bauprojekte ein Fiesling, sondern auch den Ameisen gegenüber, deren Gastfreundschaft er missbraucht und deren Nachwuchs auffrisst.



Als Schmetterling lebt er nur wenige Tage in der Zeit zwischen Mitte Juli und Mitte August. Der eigentliche Fiesling ist die Raupe.

Die Weibchen legen ihre Eier in die Blüten des „Großen Wiesenknopfs“. Die Raupen fressen diese von innen auf und lassen sich dann auf den Boden fallen in der Hoffnung, dass „Rote Gartenameisen“ sie finden und in ihr Nest tragen.

Dort betören sie die Ameisen mit einem Sekret, das nach Honig riecht und werden deshalb wie die eigene Brut gepflegt. Die Raupen des Ameisenbläulings ernähren sich von den Eiern und Larven ihrer Gastgeber bis sie sich verpuppen.

Sind sie geschlüpft, müssen sie schnell das Nest verlassen, da ihre Tarnung jetzt auffliegt.

Manfred Weller

Wir fragen den Ameisenbläuling nach der Moral

Ihr Menschen werft mir nach einer scheinheiligen Moral vor, ich sei ein Fiesling? Ich gehe mit meinen Artgenossen anständig um und billige nicht wie die Politiker, dass Unternehmen ihre Kunden und die Umwelt betrügen wie die Autoindustrie.

Ich habe ein erfolgreiches Geschäftsmodell entwickelt. Die Ameisen erhalten von mir einen Duft, den sie angenehm empfinden. Das ist für die Ameisen so wie wenn ihr eine Fußball-Weltmeisterschaft veranstaltet.

Was bei eurer Weltmeisterschaft alles betrogen und gelogen wird, das wollen die Fans nicht wissen. Die Ameisen ignorieren genau wie ihr, dass ich ihren Nachwuchs fresse.



Als ihr noch eure Landwirtschaft mit Kühen und Pferden betrieben habt, da gab es genügend Lebensraum für meinesgleichen.

Schaut euch doch einmal in eurer Gemarkung um wie sich das verändert hat. Wo soll da noch eine Artenvielfalt gedeihen?



Was wird da alles draufgespritzt, damit nur nichts anderes wachsen kann als das was soll? Der schmale Grünstreifen ist optische Illusion.

Manfred Weller

Die Umwelt verändert sich auch für Menschen

Gab es früher ein Gewitter, dann stellte man Kerzen und Feuerzeug bereit, denn schlug ein Blitz irgendwo ein, fiel gewöhnlich der Strom aus.

Heute gibt es nach einer solchen Wetterlage in den Nachrichten meist Meldungen von Überschwemmungen und Schlammlawinen. Es ist schon auffallend, was ein Starkregen in der Nacht vom 13. auf 14. April 2018 verursachen kann. In Buseck ging es entgegen vielen anderen Gemeinden sehr glimpflich aus.



Es wird nicht lange dauern, bis selbst der amerikanische Präsident die Folgen einer verfehlten Energiepolitik für das Klima nicht mehr leugnen kann.



Wird man Buseck einmal mit erneuerbaren Energien versorgen können? Nur wenn die Politik endlich die Lobby der großen „Stromkonzerne“ ignoriert und für die Umwelt und die Menschen entscheidet. Der Ameisenbläuling ist in diesem Machtgeflecht ein „ganz kleines Licht“.



Großen-Buseck im Blick